

Im vorletzten Jahr wurde eine Seminarkette „Stärkung der SchwbVen“ mit 3 Einzelseminaren als Pilot in der DT Technik GmbH aufgelegt. Die Teilnehmer blieben in der Seminarkette immer die gleichen, damit ist auch das Ziel erreicht, das die Bindung und der Austausch zwischen den Teilnehmern ganz nebenbei enger und selbstverständlicher wird (Stichwort: Netzwerk). Ein Punkt dieser Seminarkette ist es, sich auf die neuen Arbeitsmethoden und Arbeitsformen einzulassen, sowie auch der Selbstschutz der SchwbVen. Nach dem guten Ergebnis aus diesem Piloten ist unser Ziel, eine solche Seminarkette bei der Telekom zu etablieren und eine Möglichkeit zu schaffen, dass diese auch in MyPortal abgebildet wird. Gespräche hierzu werden bereits mit dem Arbeitgeber geführt.

Für die Wahlen der Schwerbehindertenvertretungen im Oktober und November, wurde mit dem LVR am 01. August eine Schulung für die Wahlvorstände durchgeführt. Eine Seminarreihe (Grundschulung), für neu gewählte Mitglieder in der Schwerbehindertenvertretung durch den LVR (Landschaftsverband Rheinland) läuft zurzeit. Bereits für den März 2019 ist eine neue Reihe geplant. Hierzu erfolgten im Dezember weitere Informationen.

In den letzten zwei Jahren ist es uns immer gelungen einen Thementag für die SchwbVen anzubieten. Letztes Jahr fand er am 17. April in Bonn unter dem Motto „Beschäftigungsfähigkeit im digitalen Zeitalter“ statt. Der nächste ist schon in Planung und wird sich um das Thema „Prävention durch Qualifizierung – Auch neue Wege haben schöne Steine“ drehen. Fokus sind die Herausforderungen schwerbehinderter Menschen in Verbindung mit Agilen Arbeitsformen und Methoden. Dazu werden alle Mitglieder der Schwerbehindertenvertretungen am 06.06.2019 nach Fulda eingeladen.

Auch die Regionalveranstaltungen im Herbst des Jahres werden sich mit diesem Thema beschäftigen. Bitte merkt Euch den Dienstag, 03. September (vsl. in Nürnberg) und/oder den Donnerstag, 19. September (vsl. in Leipzig) vor. An den Regionalveranstaltungen können und sollen auch Vertreter der Betriebsräte, die Inklusionsbeauftragten und Vertreter des HR teilnehmen. Bitte informiert Eure Ansprechpartner.



Die Zukunft soll man nicht voraussehen, sondern möglich machen.
(Antoine de Saint-Exupéry, 1900-1944)

Bis zum nächsten Newsletter!

Euer

Peter Kleineberg.